

Fünfte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Englisch im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 28. März 2011

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Englisch im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 26. Februar 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Oktober 2010, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Tabelle 1. bis 6. Semester Zeile 8 (Zwischenmodul L-GYM Language, Veranstaltungsart: Phonetics II: Error Treatment) wird in Spalte 4 (SWS) die Zahl "1" eingefügt, in Spalte 6 (Prüfung/Zulassungsvoraussetzungen) die Worte "Schriftliche Prüfung (25%)" eingefügt sowie "K mit Audioteil (50%)" durch "Audioprüfung (25%)" ersetzt.
2. In § 4 Abs. 1 Satz 1 werden in der Tabelle in Zeile 6 (Vertiefungsmodul L-UF Language) Spalte 3 (Veranstaltungen/Art) die Worte "Übersetzung E-D" angefügt, in Spalte 6 (Prüfung/Zulassungsvoraussetzungen) "K mit Audioteil (50%)" durch "Schriftliche Prüfung (25%)" ersetzt sowie die Worte "Audioprüfung (25%)" und "Studienleistung: Übersetzung" angefügt.

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2011 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die die geänderten Module ab In-Kraft-Treten der Änderungssatzung erstmals ablegen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 21. Februar 2011 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit Schreiben vom 16. März 2011 Nr. III.1-5 S 4067-PRA.023471.

Erlangen, den 28. März 2011

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 28. März 2011 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 28. März 2011 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 28. März 2011.